



Leichte Sprache

	Förderung KUNST.DIVERS
	<p>Jeder Mensch ist anders. Das bedeutet zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Jeder Mensch hat eine eigene Geschichte.• Jeder Mensch hat andere Wünsche.• Jeder Mensch sieht anders aus. <p>Die Unterschiede zwischen Menschen nennt man auch Vielfalt oder Diversität. Leider gibt es die Vielfalt noch nicht in allen Bereichen. Auch im Kultur-Bereich fehlt oft Vielfalt. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Es spielen nur wenige Menschen mit Behinderung eine Rolle in Filmen.• In Theater-Stücken geht es selten um muslimische Menschen. Daher besuchen auch wenige muslimische Menschen das Theater. <p>Es soll mehr Vielfalt in der Kultur geben. Daher gibt es die Förderung KUNST.DIVERS von dem Kulturbüro.</p>

	<p>Begriffe Vielfalt und Diversität</p> <p>Wir nutzen die Begriffe Vielfalt und Diversität vom Verein Charta der Vielfalt.</p> <p>Der Verein setzt sich für mehr Vielfalt in Firmen und Einrichtungen ein.</p> <p>Der Verein nennt diese Merkmale, die Menschen unterscheiden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie alt ist der Mensch?• Wie viel Geld hat seine Familie?• Woher kommt der Mensch und woher kommt seine Familie?• Fühlt sich der Mensch als Mann, als Frau oder als nichts von beiden?• Was kann der Mensch?• An was glaubt der Mensch?• Wen liebt der Mensch?
	<p>Welche Projekte können die Förderung bekommen?</p> <ul style="list-style-type: none">• Kunst-Projekte mit dem Thema Vielfalt• Oder Kunst-Projekte von Menschen, die zu einer Rand-Gruppe gehören. Zum Beispiel Menschen mit Behinderung oder Migrations-Hintergrund. Das bedeutet: Ein Mensch aus einem anderen Land zieht nach Deutschland. Und er lebt dann in Deutschland. Oder seine Familie kommt aus einem anderen Land.• Oder das Projekt hilft dabei, dass es mehr Vielfalt im Kultur-Bereich gibt.

	<p>Wer kann die Förderung <u>nicht</u> bekommen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt ist kein Kunst-Projekt oder bringt nicht mehr Vielfalt im Kultur-Bereich. • Das Projekt hilft nur einer bestimmten Person oder einem bestimmten Verein. Oder das Projekt will nur einen Feiertag feiern. • Beim Projekt werden Menschen benachteiligt, schlecht behandelt oder schlecht dargestellt. • Das Projekt zeigt Gewalt als etwas Gutes. • Das Projekt gibt es nur, um Geld zu verdienen. • Das Projekt ist Werbung für Parteien oder einen Glauben. • Man braucht die Förderung gar nicht, weil das Projekt schon genug Geld hat.
	<p>Was können Sie mit der Förderung bezahlen? Das können Sie mit dem Geld von der Förderung bezahlen:</p>
	<p>Kosten für Personal Zum Beispiel Geld für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Leitung und Planung vom Projekt • Künstler und Künstlerinnen • Vorträge oder Kurse bei Fachleuten • Beratungen, zum Beispiel zum Thema Barrierefreiheit • Assistenz-Personen, die für die Arbeit am Projekt nötig sind • Awareness-Teams Awareness-Teams helfen bei Veranstaltungen, dass niemand schlecht behandelt wird. Zum Beispiel kann man das Team ansprechen, wenn man sexuell belästigt wird.

	<p>Kosten für Material, Geräte, Räume und Fahrten Zum Beispiel Geld für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Miete von Geräten und Räumen • Ausstattung von Räumen, zum Beispiel Tische, Stühle oder Bühne • Essen für Teilnehmer und Teilnehmerinnen • Assistenz-Tiere, zum Beispiel ein Blinden-Hund • mobile Rampen für Personen im Rollstuhl • Fahrdienste für Menschen mit Behinderung • Übersetzungen oder Führungen in Leichter Sprache, Einfacher Sprache oder anderen Sprachen
	<p>Kosten für Öffentlichkeitsarbeit Zum Beispiel Geld für Werbung für das Projekt.</p>
<p>Eigenes Geld Sie müssen kein eigenes Geld für das Projekt ausgeben, um die Förderung zu bekommen. Wir empfehlen aber: Suchen Sie auch andere Stellen, die Ihnen Geld für das Projekt geben.</p>	
	<p>Wer kann sich bewerben?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen aus dem Bereich Kunst und Kultur, die in Dortmund leben und arbeiten • Vereine, Verbände oder Kollektive aus dem Bereich Kunst und Kultur in Dortmund

	<p>Es können sehr gerne verschiedene Personen oder Gruppen zusammenarbeiten. Es müssen nicht alle Beteiligten in Dortmund leben oder arbeiten. Die Förderung gibt es für alle Bereiche von Kunst und Kultur. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theater • Tanz • Film • Musik • Fotografie • Malerei
	<p>Wie bewerben Sie sich? Wir vergeben die Förderung an 2 Terminen im Jahr. Darum gibt es 2 Termine im Jahr für Ihre Bewerbung. Lassen Sie sich bitte von uns beraten, bevor Sie sich für die Förderung bewerben. Haben Sie Probleme mit den Anträgen? Zum Beispiel Probleme mit dem Lesen und Schreiben. Dann melden Sie sich auch bei uns und wir finden eine Lösung.</p>
	<p>So können Sie sich bewerben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Laden Sie das Formular für den Antrag herunter. 2. Füllen Sie den Antrag aus. 3. Unterschreiben Sie den Antrag. 4. Machen Sie einen Ausgaben- und Finanzierungsplan. Sie müssen dafür unsere Vorlage nutzen. 5. Schicken Sie den Antrag und den Ausgaben- und Finanzierungsplan an den Kontakt. Der steht unten auf dieser Webseite.

Niemand hat einen Anspruch auf die Förderung.

Das heißt: Wir müssen Ihnen die Förderung **nicht** geben.

Sie müssen die Fördergelder im gleichen Kalender-Jahr ausgeben.

Man sagt dazu auch: Eine überjährige Förderung ist **nicht** möglich.

Zum Beispiel:

Sie bekommen die Förderung im Jahr 2024.

Dann müssen Sie das Geld für das Projekt

bis zum 31. Dezember 2024 ausgeben.

**Wer entscheidet, wer die Förderung bekommt?**

Eine Gruppe entscheidet,
wer die Förderung bekommt.

Die Gruppe heißt: Jury KUNST.DIVERS.

Die Jury entscheidet,
wer die Förderung bekommt.

Wer ist in der Jury?

In der Jury sind ganz verschiedene Mitglieder.

Das Kulturbüro schlägt Personen als Mitglieder vor.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit prüft die Vorschläge
und bestimmt die Mitglieder.

Die Mitglieder sind für ein Jahr in der Jury.

Aus diesen Bereichen kommen die Mitglieder in der Jury:

- eine Person aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit der Stadt Dortmund
- eine Person aus dem Kulturbüro
- eine Person aus Koordinierungsstelle für LSBTIQ* der Stadt Dortmund
- eine Person aus dem Behindertenpolitischen Netzwerk der Stadt Dortmund
- eine Person aus dem Integrationsrat der Stadt Dortmund
- eine Person der Freien Kulturzentren in Dortmund
- eine Person aus dem Forum der Freien Szene Dortmund
- eine Person aus den BIPoC-Netzwerken in der Stadt Dortmund
- eine Person über 60 Jahre und eine Person unter 25 Jahre.
Die beiden Personen haben zusammen eine Stimme.



Was muss die Jury beachten?

Die Jury muss sich an die Regeln für die Förderung halten.

Zum Beispiel:

Es gibt die Förderung nur für Personen,
die in Dortmund leben oder arbeiten.

Die Jury bewertet das Projekt.

Sie prüft zum Beispiel:

- Ist das Projekt gute und wertvolle Arbeit?
- Arbeiten die Personen als Künstler und Künstlerinnen?
- Gibt es bei dem Projekt etwas Neues, was es noch **nicht** gibt?

Die Jury kann den Betrag für die Förderung ändern.

Zum Beispiel:

Der gewünschte Betrag ist zu hoch.

Die Jury muss genug Geld an verschiedene Projekte verteilen können.

Dann kann es weniger Geld für das Projekt geben.

Die Jury wählt eine Person als Vorsitz.

Es gibt mindestens 2 Treffen von der Jury im Jahr.

Die Jury gibt ihre Entscheidungen an das Kulturbüro weiter.

Dann verschickt das Kulturbüro die Zusagen für die Förderungen.

Die Mitglieder aus der Jury dürfen selbst die Förderung **nicht** bekommen.

Die Mitglieder bekommen Geld für ihre Arbeit in der Jury.

Die Jury kann eine Person als Beratung dazu holen.

Zum Beispiel:

- eine Person, die sich gut mit dem Thema Vielfalt auskennt
- eine Person, die Lösungen bei Problemen sucht

Die Person kann **nicht** abstimmen.

Text in Leichter Sprache: © Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers